

Vor den Vorhang ...

Walter Auer

Danke Dir, lieber David Allneider „Na duuu, der Bub soll Querflöte lernen!!!“

Ein Nachruf an seinen heiß geliebten Musiklehrer von Walter Auer



David Allneider war mein heißgeliebter Blockflötenlehrer an der Musikschule Weißenstein. Er hat diese Empfehlung, diesen Satz, zu meiner Mutter gesagt. Im Lehrerzimmer der Musikschule, nach dem letzten Musikschulunterricht des vierten Volksschuljahres, als mit dem Wechsel an das Gymnasium auch ein Instrumentenwechsel bevorstand. „Na duuu, der Bub soll Querflöte lernen ...!!!“

Er hat es wohl gesehen oder gespürt. Meine Musikalität, das Talent zum Blasinstrument. Er hätte ja alles Mögliche empfehlen können: Von Posaune bis Geige, von Klarinette bis Schlagwerk: Nein, Flöte sollte es sein. Vielleicht hat er ja auch mit dem Gedanken gespielt, in wenigen Jahren einen Flötisten für die Musikkapelle gewonnen zu haben - es mag ja sein. Zeitlebens bin ich ihm für diesen weitsichtigen Rat unendlich dankbar!!!

David Allneider war ein Musikschullehrer und Musikschulleiter par excellence. Umgänglich, engagiert, schelmisch und lustig, unterstützend und motivierend. Ein musikalischer Tausendsassa. Wie er sich immer seine Brillen hinauf über die Augenbrauen geschoben hat, damit er die nahen Noten lesen konnte! Jedem der sie gesehen hat, ist diese Bewegung ins Gedächtnis eingebrannt. Die krummen Virginier, die er so gerne geraucht hat, sein etwas seltsamer Akzent, den ich nie hinterfragt habe.

David Allneider hat mit dieser einen Empfehlung, da war ich zehn Jahre alt, meinen Lebensweg bestimmt. Niemand konnte ahnen, ich selbst am allerwenigsten, dass ich die Musik zum Beruf machen würde. Dass es mir gelingen sollte, über Höhen und Tiefen in Studium und Karriere die (für mich) tollste Orchesterstelle der Welt, als Soloflötist der Wiener Philharmoniker, zu erlangen. Dass ich ein Leben als Musiker leben darf, das mich um die Welt reisen lässt und ich in dieser unerschöpflichen Welt der Musik mein Zuhause gefunden habe.

In meiner Kindheit und Jugend waren mein musikalisches Zuhause die Musikschule, die Gemeindetrachtenmusikkapelle und das Salonorchester.

Überall waren engagierte und charismatische Persönlichkeiten wie David Allneider oder Eduard Schimek verantwortlich für das Musikgeschehen einer ganzen Region. Was für ein Glück für mich, in einer doch eher ländlichen Region so gute und begeisternde Vorbilder erlebt zu haben!

Ich habe von Ihnen viel gelernt. Die Liebe zur Musik, die Notwendigkeit der Arbeit („Na Duuu, Du musst üben...!“), das Miteinander, den Wert der Geselligkeit. Die Musik der Strauß-Dynastie, die wir Wiener Philharmoniker zu jedem Jahreswechsel um die Welt schicken, habe ich zum ersten Mal in Weißenstein gespielt. Im Salonorchester. Immer wieder. Die Noten sind die gleichen. Nur der Saal ist ein jetzt bisschen anders, etwas goldener, als das Kulturhaus in Weißenstein.

Danke Dir, lieber David Allneider! Ruhe in Frieden!

Walter Auer

Walter Auer, geboren 1971 in Villach, aufgewachsen in Puch. Nach der Ausbildung an den Musikschulen in Weißenstein und Villach, Beginn des Studiums am Kärntner Landeskonservatorium bei Prof. Johannes Kalckreuth! In weiterer Folge Studium an den Musikhochschulen in Wien (Musikpädagogik) und am Mozarteum Salzburg (Flöte, Klasse Michael M. Kofler). Von 1996-98 Stipendiat der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker. Anschließend Werdegang als Soloflötist in Recklinghausen, Kassel, Dresden und Hannover (NDR). Seit 2003 Soloflötist der Wiener Staatsoper und der Wiener Philharmoniker. Wettbewerbserfolge bei int. Wettbewerben in Cremona, Bonn und München (ARD). Seitdem intensive Tätigkeit als gefragter Solist und Kammermusiker. 10 CD-Produktionen in Österreich, Schweiz, Deutschland und Japan. Seit 2012 Lehrbeauftragter für Konzertsach Flöte an der Universität für Musik und darstellenden Kunst Wien sowie Gast-Professor an der Shobi Universität in Tokyo. Walter Auer ist Träger der goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Weißenstein.